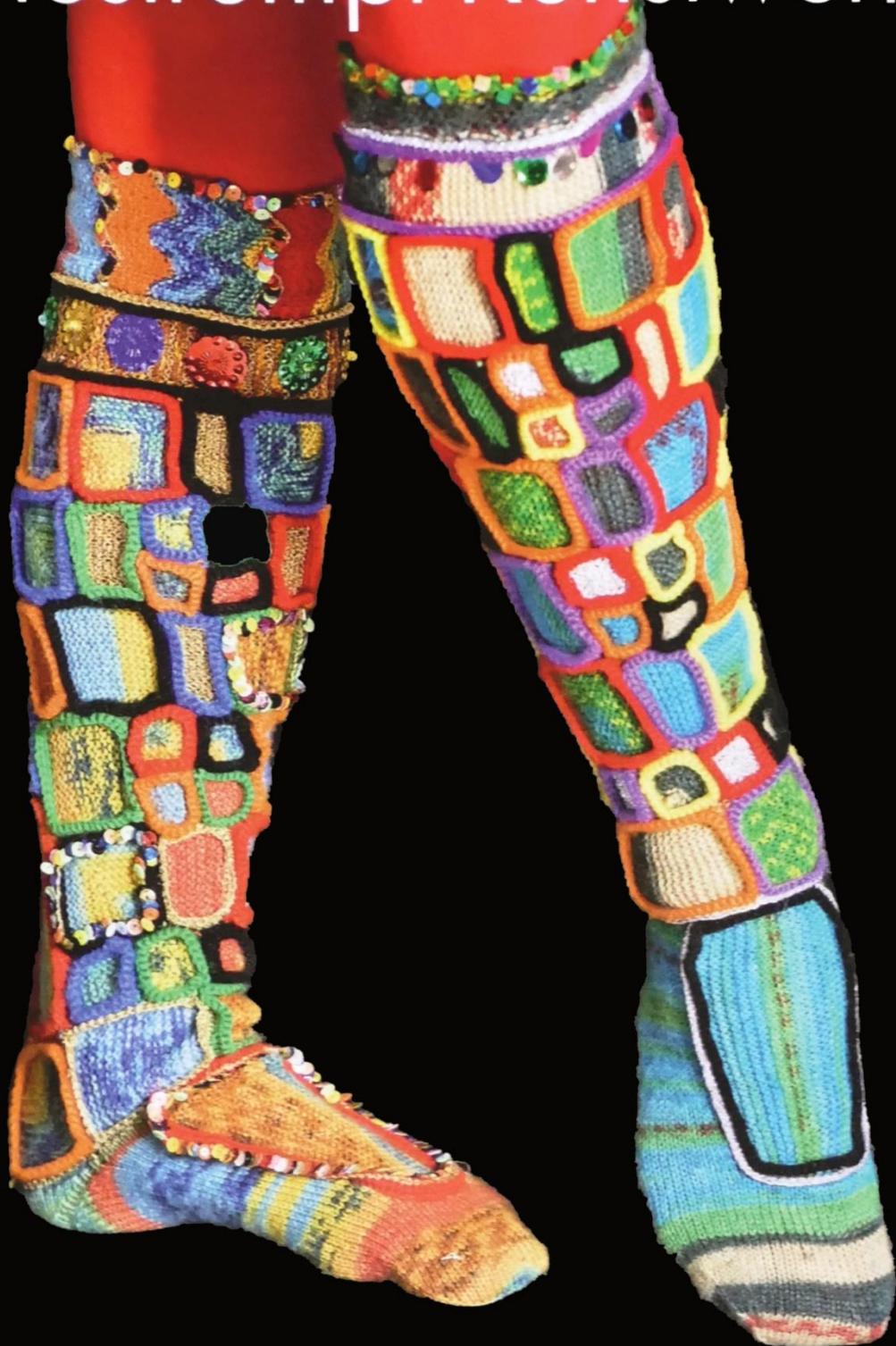


Kniestrumpf-Kunstwerk



Die fantasievollen Kniestrümpfe sind echte Unikate und unverwechselbare Hingucker! Eine Masche-für-Masche-Beschreibung ist da nicht möglich, wir erklären Ihnen die Technik, mit der Sie dann nach eigenen Ideen Ihr individuelles kleines Kunstwerk schaffen können!

Modell 7

Patchwork-Kniestrümpfe

Größe: 36/37 (38/39) 40/41

Sofern die Angaben für die drei Größen voneinander abweichen, stehen die Angaben für Größe 38/39 in Klammern und die für Größe 40/41 dahinter. Maschen- und Rundenzahlen für weitere Größen finden Sie in unseren Größentabellen auf Seite 15. Unser Sockenlehrgang auf Seite 16/17 erklärt ganz genau die Technik des Sockenstrickens.

Material

Ca. 300 g Opal Sockenwolle in beliebigen Farben von TUTTO Wolfgang Zwerger. Das Garn besteht aus 75 % Schurwolle und 25 % Polyamid, es hat eine Lauflänge von etwa 425 m pro 100 g.

Das Garn ist im Fachhandel erhältlich oder kann bestellt werden bei: TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH, Kasernenstr. 12, D-72379 Hechingen, Tel: 07471/4025; www.sockenwolle.de.

Reste von Lurexgarn in Gold und Silber

Farbige Pailletten

Nadelspiel Nr. 2,5

Häkelnadel Nr. 2

Hinweis

Bei diesen Kniestrümpfen handelt es sich um Unikate, bei denen Sie Ihre eigene Kreativität entfalten dürfen. Kombinieren Sie gemusterte und einfarbige Garnreste nach Belieben und setzen Sie mit etwas Lurexgarn ganz nach Wunsch Akzente. Bei unseren Modellen wurde der Schaft aus vielen, verschieden großen Rechtecken und Quadraten zusammengesetzt, die zum Schluss umhäkelt wurden. Um eine möglichst gute Passform der Kniestrümpfe zu erhalten, empfehlen wir Ihnen einen originalgroßen Papierschnitt anzufertigen. Messen Sie also zuerst Ihr Bein genau aus: Länge von Knie bis Knöchel und Sohle, Umfang unter dem Knie, an der Wade und in Höhe des Knöchels. Auf diesen Schnitt können Sie dann die Musterlappchen zu einer Art Mosaik zusammenlegen, bis die gewünschte Optik und Form erreicht ist. Berücksichtigen Sie dabei eventuell noch die Breite des oberen Bundes.

Unsere Modelle sollen Ihnen hierbei nur als Anregung der eigenen Fantasie dienen, mixen Sie ganz ungeniert nach Lust und Laune und lassen Sie Ihren eigenen Ideen beim Verzieren und Ausschmücken der fertigen Kniestrümpfe freien Lauf.

Zu diesen Kniestrümpfen gibt es keine genaue Arbeitsanleitung, nur die Techniken für die Musterlappchen und der Fußteil werden beschrieben, ansonsten ist Ihre eigene künstlerische Kreativität gefragt.

Muster

Glatt re in R: Hin-R re M, Rück-R li M.

Glatt re in Rd: Stets nur re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Diagonal gestricktes Quadrat: Ungerade Maschenzahl anschlagen und kraus re str, dabei in jeder Hin-R die mittleren 3 M re zusammenstr, bis nur noch 1 M übrig ist. Faden durch die letzte M ziehen.

Zackenmuster: Maschenzahl teilbar durch 11.

Hin-R: *2 M re zusammenstr, 3 M re, aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr, 1 M re, aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr, 3 M re, 2 M re verschränkt zusammenstr, ab * wiederholen;

Rück-R: re M.

Streifenmuster: Maschenzahl teilbar durch 5.

1. Rd: re M;

2. Rd: *aus dem Querfaden 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr, 2 M re, 2 M zusammen re abheben, 1 M re str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen, ab * wiederholen.

Die 1. und 2. Rd stets wiederholen.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 40 R = 10 x 10 cm

So wird es gemacht

1. Der Fußteil wird bis kurz vor die Spitze in offener Arbeit gestrickt. Es werden nur ca. $\frac{3}{4}$ der M angeschlagen, die für einen normalen Strumpf nötig wären, so bleibt die Hälfte des Fußrückens frei.

Anschlag: 46 (46) 48 M mit 2 Nadeln des Nadelspiels anschlagen und 2 R glatt re str.

2. Nun die äußeren je 8 M stilllegen und über die mittleren 30 (30) 32 Fersen-M die **Bumerangferse** gemäß dem Sockenlehrgang arbeiten.

3. Anschließend für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen und in R glatt re weiterstr, bis 17,5 (19) 19,5 cm Fußlänge erreicht sind. Die vorhandenen M abstr und wie folgt einteilen: die ersten 8 M für den Fußrücken auf eine Nadel (= 3. Nadel), die nächsten 30 (30) 32 M der Sohle je zur Hälfte auf eine Nadel (= 4. und 1. Nadel) sowie die letzten 8 M für den Fußrücken auf die letzte Nadel (= 2. Nadel), dann für den Fußrücken am Ende der 2. Nadel noch 14 (14) 16 M

neu anschlagen und jeweils zur Hälfte auf die 2. und 3. Nadel leg en = 60 (60) 64 M bzw. 15 (15) 16 M pro Nadel. Noch 6 Rd glatt re str.

4. Nun die **Spitze** glatt re arbeiten. Dafür zunächst die 1. M der 2. und 4. Nadel mit einem Faden markieren. In der folgenden Rd für die Abnahmen über den beiden markierten M jeweils 1 doppelten Überzug arbeiten (= die markierte M mit der M davor zusammen re abheben, die folgende M re str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen). Diese Abnahmen noch 3 x in jeder 3. Rd und 2 x in jeder 2. Rd wiederholen, dann in jeder Rd abnehmen, bis noch 8 M übrig sind. Die letzten M mit dem Arbeitsfaden fest zusammenziehen.

5. Für den **Fußrücken** und den **Schaft** einzelne Musterlappchen anfertigen. Dafür jeweils die gewünschte Maschenzahl anschlagen, dann entweder diagonal oder gerade kraus re str, so dass Quadrate und Rechtecke entstehen, die horizontal oder vertikal eingesetzt werden können. Die Strickteile wie oben beschrieben zusammensetzen und aneinander nähen.

Für den oberen **Bund** können Sie sich eigene Varianten einfallen lassen oder wie bei den abgebildeten Modellen entweder quer im Zackenmuster oder in Rd im Streifenmuster arbeiten.

Für den **Zackenmuster-Bund** 22 M plus 2 Rand-M anschlagen und im Muster str, bis die erforderliche Weite erreicht ist, dann die M abketten. Den Bund an den Schaft nähen und die Schmalseiten schließen.

Für den **Streifenmuster-Bund** aus dem oberen Rand des Schafts eine durch 5 teilbare Maschenzahl auffassen und bis zur gewünschten Höhe im Muster str, dann die M abketten.

6. Bei der **Ausarbeitung** des Modells sind nun wieder eigene Ideen gefragt. Bei unseren Beispielen wurden alle Quadrate und Rechtecke am Schaft sowie am Fußrücken mit festen M eingerahmt. Dafür wurde am Rand der Musterlappchen jeweils 1 Rd mit festen M aufgehäkelt und auf diese Rd nochmals 1 Rd feste M gearbeitet. Mit unifarbenerm Garn wirken diese Rahmen besonders plastisch. Zum Schluss den Kniestrumpf ganz nach Belieben mit Pailletten, Lurexgarn oder anderen Accessoires verzieren.

7. Den **zweite Kniestrumpf** nach dem gleichen Schema arbeiten.